

Fremd-Sein im Donauraum?

Minderheiten, Migration und Perspektiven

für ein europäisches Miteinander

22. und 23. Februar 2017

Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, NIG Hörsaal 5A (5. Stock)

Veranstalter:

- ➔ Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)
- ➔ Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien (IfGR)
- ➔ Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH)

Moderation: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL

Mi, 22. Februar 2017

Do, 23. Februar 2017

Vormittag: 9:00 – 11:45

Vormittag: 9:00 – 12:30

Begrüßung

- Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL, Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien
- Dr. Erhard BUSEK, Institut für den Donauraum und Mitteleuropa Wien (IDM)
- Vizerektor Mag. Dr. Andreas WEISSENBÄCK, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH)

Historische und aktuelle Grenzziehungen und Migrationsströme

- Botschafter Dr. Emil BRIX, Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) Wien:
Europäische Grenzziehungen, damit verbundene Verschiebungen und Konflikte

Diskussion

- Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph REINPRECHT, Institut für Soziologie an der Universität Wien:
Migration und Gedächtnis im Donauraum

Diskussion

Nachmittag: 13:30 – 15:45

Europäische sowie nationale Minderheitenpolitiken und Migrationsregime

- Mag. Dr. Leila HADJ-ABDOU, Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien:
Europäische Perspektiven und EU-Politiken zu Minderheiten- und Migrationsfragen

Diskussion

- Mag. (FH) Franz WOLF, Geschäftsführer des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF):
Ziele, Aufgaben und Herausforderungen bei Migration und Integration in Österreich

Diskussion

Zwischen guten Nachbarschaftsverhältnissen und Feindbildkonstruktionen

- Dr. Gregor MAYER, "Profil"-Korrespondent und Autor, Belgrad:
Die Balkanroute als Anlass zwischenstaatlicher Verstimmungen im Donauraum

Diskussion

- Dr. Julia DAHLVIK, M.A., Institut für Stadt- und Regionalforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW):
Unsichtbare Verstrickungen bei Flucht und Migration in Europa

Diskussion

Bedeutung von Bildung, Zivilgesellschaft und Kunst für ein friedliches Miteinander

- Mag. Dr. Christiane HINTERMANN, Leiterin des Fachdidaktikzentrums am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien:
Umgang mit Vielfalt im Bildungswesen

Nachmittag: 14:00 – 16:15

- Werner PRINZJAKOWITSCH, Pädagogische Abteilung, Verein Wiener Jugendzentren:
Chancen und Herausforderungen von Jugendarbeit

Diskussion

- Goran REBIĆ, Drehbuchautor und Regisseur, Wien, Berlin:
Filmvorführung: "Gekommen bin ich der Arbeit wegen" (1987, 23 Min.)

Diskussion

Koordination und Kontakt:

Mag. Dr. Silvia NADJIVAN, Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM):
s.nadjivan@idm.at

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL,
Institut für Geographie und Regionalforschung
Universität Wien:
martin.heintel@univie.ac.at

